



RheinlandPfalz

STRUKTUR- UND  
GENEHMIGUNGSDIREKTION  
SÜD

## NATURA 2000-Erlebnisweg Kranichwoog

# VÖGEL

Liebe Besucherinnen und Besucher,

**der Kranichwoog hat sich in kürzester Zeit zu einem wichtigen Anziehungspunkt für sehr viele Vogelarten entwickelt.**

Die meisten dieser Arten halten sich als Rast- oder Zugvögel hier nur für begrenzte Zeiträume auf. Dazu gehört auch der namensgebende Kranich, den man während seines Frühjahrs- und Herbstzuges in der Westricher Moorniederung und hier am Kranichwoog jeweils nur für wenige Tage sehen oder hören kann.

Daneben gibt es eine ganze Reihe von Vögeln, die Sie hier das ganze Jahr beobachten können und die auch teilweise an den Wasserflächen brüten.

### Die 24 Arten auf den Tafeln

Von den weit über 100 Vogelarten, die mittlerweile hier nachgewiesen werden konnten, sind auf den Tafeln rechts und links 24 Arten ausgewählt, die inzwischen bereits recht typisch für das Kranichwoog-Areal geworden sind.

Alle Fotos stammen von Alex Weis, die Texte von Alfred Klein. Beide gehören zu den lokalen Projektbetreuern des NABU Rheinland-Pfalz.



Über den folgenden QR-Code werden Sie auf die Internetseite zum Projekt [www.kranichwoog.de](http://www.kranichwoog.de) weitergeleitet und dort zu der Rubrik, in der die abgebildete Vogelart enthalten ist. Hier werden auch Informationen zu anderen Gruppen der Pflanzen- und Tierwelt am Kranichwoog eingestellt.



Und wenn Sie Informationen dazu haben möchten, was Sie so alles beim Ausblick aus dem Turm sehen, dann lassen Sie sich doch von Kranich Rudi einfach noch etwas über das Projekt und die Landschaft erzählen!

#### Natura 2000-Erlebnisweg „Kranichwoog“

gefördert durch:

den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER): Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



im Rahmen des rheinland-pfälzischen Entwicklungsprogramms „Umweltmaßnahmen, Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft, Ernährung“ (EULLE)



Ministerium für Wirtschaft,  
Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau  
Rheinland-Pfalz

In Kooperation mit:



RheinlandPfalz

MINISTERIUM FÜR  
KLIMASCHUTZ, UMWELT,  
ENERGIE UND MOBILITÄT



Ortsgemeinde  
Hütschenhausen



Landesforsten  
Rheinland-Pfalz

Herausgeber:

Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Friedrich-Ebert-Straße 14, 67433 Neustadt an der Weinstraße, [poststelle@sgdsued.rlp.de](mailto:poststelle@sgdsued.rlp.de)

Konzeption, Redaktion und Gesamtleitung:

Untere Naturschutzbehörde (Landkreis Kaiserslautern), Obere Naturschutzbehörde (SGD Süd)